

Strukturen und Prozesse in Metropolregionen – Istanbul, Türkei

Marcus Hillerich



© Anton Aleksenko/iStock/Getty Images Plus

Die vorliegende Klausur thematisiert jüngere Strukturen und Prozesse der städtischen Transformation vor dem Hintergrund der ökonomischen Restrukturierung und dem gesellschaftlichen Wandel in der Postmoderne. Die Schülerinnen und Schüler werden in die Lage versetzt, anhand des Agglomerationsraums Istanbul Ursache- und Wirkungsbeziehungen der städtischen Entwicklung zu erarbeiten, die Ausdruck einer Transformation der Industriegesellschaft zu einer Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft sind.

Strukturen und Prozesse in Metropolregionen – Istanbul, Türkei

Oberstufe

Ein Beitrag von Marcus Hillerich

| | |
|---|-----------|
| Hinweise | 1 |
| M1, M2: Überblick, urbane Entwicklungsprozesse | 3 |
| M3: Demographische Entwicklung | 6 |
| M4, M5: Istanbul – Strukturdaten | 7 |
| M6, M8: Kartal Distrikt/New Kartal – Landnutzung | 10 |
| M7: Stadtentwicklungsvorhaben New Kartal | 11 |
| Lösungsvorschläge | 14 |

Die Schülerinnen und Schüler lernen:

Der Urbanisierungsprozess heute ist das Ergebnis eines „epochalen Wandels in der Dynamik des zeitgenössischen Kapitalismus“ sowie starker Migrationsbewegungen. In diesem Kontext sollen die Schülerinnen und Schüler Urbanisierungsprozesse in Istanbul vor dem Hintergrund der Metropolisierung und Marginalisierung sowie der inneren Differenzierung betrachten und den demographischen sowie sozialen Wandel als Herausforderung für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung wahrnehmen.

Fakten zur Stadt Istanbul

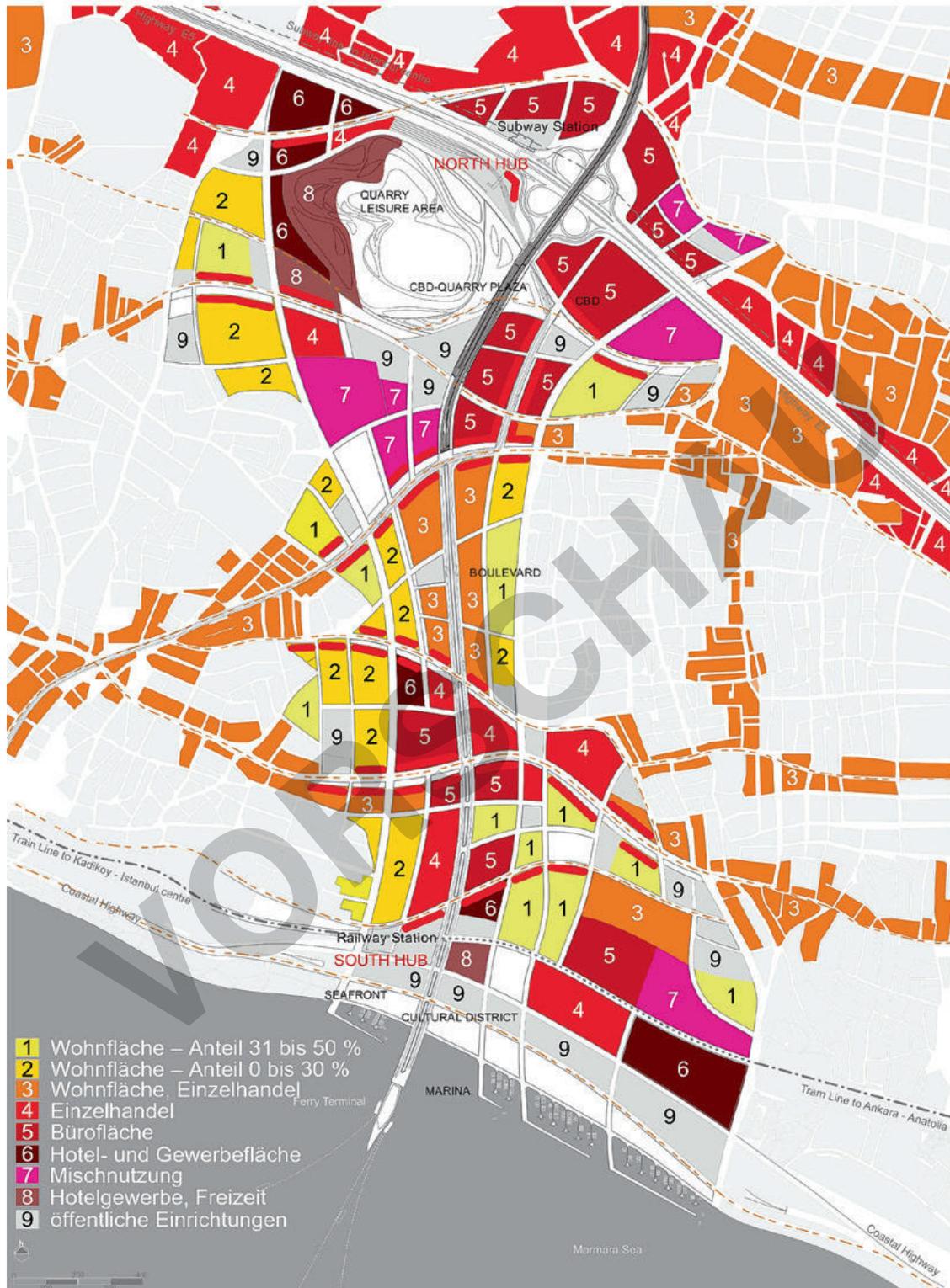
M4

- Teil der Provinz Istanbul
- Konzentration von 40–50 % der türkischen Wirtschaftsleistung
- Standort von 45 % der nationalen Industrieproduktion
- Istanbul erwirtschaftet über 30 % des Bruttoinlandsprodukts der Türkei
- 50 % aller Exporte stammen aus der Stadt am Bosphorus
- wichtiges internationales Handelszentrum mit einem Handelsvolumen von 206 Mrd. US-\$ (2018)
- wichtigste Industriezweige: Fahrzeug- und Maschinenbau, Elektrotechnik, chemische Industrie, Metall-, Textil-, Holz- und Nahrungsmittelindustrie
- Sitz der türkischen Börse, der meisten Großunternehmen und Medienkonzerne, zahlreicher Universitäten und wissenschaftlicher Institute
- wichtigstes Finanz- und Wirtschaftszentrum sowie Dienstleistungszentrum der Türkei
- bedeutende Tourismusdestination des Landes
- Europäische Kulturhauptstadt 2010
- bedeutender Knotenpunkt im nationalen und internationalen Personen- und Güterfernverkehr
- fünftwichtigster „Global Gateway Hub“ des internationalen Flugverkehrs mit Verbindungen nach Afrika, Asien und der Pazifikregion

Quelle (verändert nach): Invest in Istanbul und Istanbul Development Agency, 2019; https://www.istka.org.tr/media/131523/istanbul_fact_sheet_2019_eng_english-web.pdf (Zugriff 17.11.2022)

„New Kartal“ Distrikt-Masterplan

M8



Quelle (verändert nach): Zaha Hadid Architects http://www.kartalkentder.org/upload/Node/38715/files/Kartal-Masterplan_.pdf (Zugriff 17.11.2022)